

ANMELDUNG



Für eine **Teilnahme vor Ort (mit/ohne Übernachtung)** melden Sie sich bitte direkt bei Ihren zuständigen Daiichi Sankyo-Mitarbeiter:innen an oder bei Ute Neumann: ute.neumann@daiichisankyo.com; Tel: **0172 8381475**.

Für Ihre **Online-Teilnahme** melden Sie sich bitte unter folgendem Link oder nebenstehendem QR-Code an: <https://ds.fyi/xyfactor-25>.

REFERIERENDE

Dr. med. Meike Finkenrath

Chefarztin Dermatologie und Venenchirurgie
Hospital z.Hlg Geist, Kempen

Prof. Dr. rer nat. Anke Hinney

Geschäftsführende Direktorin des Instituts
für Geschlechtersensible Medizin
Medizinische Fakultät
der Universität Duisburg-Essen

Dr. med. Victoria Johnson

Fachärztin für Innere Medizin
Universitätsklinikum, Gießen

Prof. Dr. med. Ingrid Kindermann

OÄ Universitätsklinikum, Homburg

PD Dr. med. Saskia Meves

Chefarztin der Fachklinik f. Neurologie
Mediklin Rhein Ruhr

PD Dr. med. Raluca Mincu

OÄ Kardiologie
Universitätsklinikum Essen

Prof. Dr. med. Helge Möllmann

Chefarzt Innere Med I (Kardiologie)
St. Johannes Hospital, Dortmund

Prof. Dr. med. Christian Ukena

Direktor Med. Klinik II
Marienhospital, Herne

Prof. Dr. med. Ute Seeland

Leiterin des Lehrstuhls für
Geschlechtersensible Medizin und Prävention
Klinik für Innere Medizin
Universität Magdeburg

Außerdem zur Podiumsdiskussion:

Kerstin Bode

Funke Mediengruppe, Essen

VERANSTALTER:

Daiichi Sankyo Deutschland GmbH | Zielstattstr. 48 | 81379 München
Phone +49 89 7808 0 | Fax +49 89 7808 267 | www.daiichi-sankyo.de



DE/ACG/06/25/0001



Der X-Y-Faktor: Geschlechtersensible Medizin in Forschung und klinischem Alltag

Freitag | 07. November 2025 | 18:00 – 20:30 Uhr

Samstag | 08. November 2025 | 09:00 – 14:00 Uhr

Dorint Hotel an den Westfalenhallen

Lindemannstraße 88 | 44137 Dortmund | Tel 0231 9113 0

VORWORT

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zum **5. interdisziplinären Expert:innen-Austausch zum Thema "Geschlechtersensible Medizin"** ein.

Diese sich rasant entwickelnde Fachrichtung bezieht nicht nur biologische, sondern auch soziokulturelle Aspekte in Therapie und Prävention von Patient:innen mit ein. Risikofaktoren, Symptome als auch das Ansprechen auf Medikamente und deren Nebenwirkungsprofile sind oft abhängig vom Geschlecht und Alter der Patient:innen. Es gibt kaum ein aktuelles Forschungsgebiet, das uns im Moment so viele und oft überraschende Erkenntnisse liefert.

Die Umsetzung in die Praxis ist notwendig: Durch neue Richtlinien sollen Geschlechteraspekte in künftigen Arzneimittelstudien berücksichtigt werden und pharmakologische Unterschiede besser untersucht werden. Wie findet dieses Wissen nun in Ihren Arbeitsalltag?

Mit dieser Veranstaltung wollen wir dazu beitragen, das Bewusstsein für die Bedeutung einer geschlechtersensiblen Herangehensweise in der Medizin zu schärfen und Ihnen die Möglichkeit zum kollegialen Austausch bieten.

Wir freuen uns darauf, Sie auf dieser hochspannenden Veranstaltung begrüßen zu dürfen!



Prof. Dr. med. Dr. h.c. Dobromir Dobrev
Direktor des Instituts für Pharmakologie
Universitätsklinikum Essen



Prof. Dr. med. Ute Seeland
Leiterin des Lehrstuhls
für Geschlechtersensible Medizin und Prävention
Universität Magdeburg

Zertifizierung:

Eine CME-Zertifizierung für diese Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

Diese Einladung erfolgt nicht, um Sie in Ihren Beschaffungsentscheidungen zu beeinflussen. Wir verbinden mit dieser Einladung ausdrücklich keinerlei Erwartungen in Bezug auf die Bevorzugung unserer Produkte. Die Teilnahme von Mitarbeitern medizinischer Einrichtungen ist nur nach Vorlage einer Dienstherrengenehmigung zulässig. Wir weisen Sie darauf hin, dass hinsichtlich Zuwendungen im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen in einzelnen Landesberufsordnungen von der Musterberufsordnung abweichende Regelungen bestehen. Gemäß FSA-Kodex ist die Teilnahme von Begleitpersonen bei der gesamten Veranstaltung nicht zulässig. Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenskonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen. Es besteht kein Sponsoring der Veranstaltung, die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 23.000 €.

PROGRAMM

Moderation/wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Ute Seeland (Magdeburg), Prof. Dr. Dr. Dobromir Dobrev, Essen

Freitag | 7. November 2025

18:00 – 18:30 Uhr	<i>Come Together/Imbiss</i>
18:30 – 19:00 Uhr	Theorie und Praxis: Wo stehen wir in der Geschlechtersensiblen Medizin? Prof. Seeland, Prof. Möllmann
19:00 – 20:30 Uhr	Keynote-Lecture: (Keine Frage des Geschlechts: Spitzenforschung für eine bessere Medizin Prof. Hinney
20:30 – 21:00 Uhr	Diskussion

Samstag | 8. November 2025

09:00 – 09:15 Uhr	Begrüßung Ute Neumann, Ines Dudek, Daiichi Sankyo Deutschland Prof. Dobrev, Prof. Seeland
09:15 – 10:45 Uhr	XY-geschlechtersensible Betrachtung in der Kardiologie ungelöst? „Risikofaktor Geschlecht“: wie die Kardiologie hier neue Maßstäbe setzt Dr. Johnson
	Zwischen Takt und Taktgefühl – Genderforschung in der Rhythmologie Prof. Ukena
	Psychokardiologie: bei Frauen anders als bei Männern? Prof. Kindermann
10:45 – 11:00 Uhr	Pause
11:00 – 12:30 Uhr	X und Y entscheidend: Männer leiden anders – Frauen aber auch Männer schnupfen ist schlimmer! Erkenntnisse aus der Immunologie PD Dr. Mincu
	„Turne bis zur Urne“ für alle und jeden? Aspekte aus der neurologischen Rehabilitation PD Dr. Meves
	Männerprävention: Nachholbedarf bei thromboembolischen Ereignissen Dr. Finkenrath
12:30 – 12:45 Uhr	Pause
12:45 – 13:30 Uhr	Podiumsdiskussion: Geschlechtersensible Medizin – geht uns alle an! Referierende, Gäste aus Medien und Politik
13:30 – 14:00 Uhr	Zusammenfassung, Ausblick und Lernerfolgskontrolle Prof. Seeland, Prof. Dobrev